



Der Herr ist Gott droben im Himmel und auf Erden.
Darum halte seine Gebote und folge seinem Wort, damit es dir und
deinen Nachkommen wohl ergehe.

Aus 5. Mose 4, 39 - 40

Familien-Chronik

Fritz, Piot, Diedrichs, Tauchert, Wensch, Dingeldein, Euler

1996 zusammengestellt und herausgegeben von
Helmut K. Diedrichs.

2020 von Sohn Helmut W. Diedrichs eingescannt,
leicht überarbeitet und für die Sippe veröffentlicht.

Die Veröffentlichung ist in drei Etappen geplant:

- 1.: Ursprungsversion ohne Bilder.*
- 2.: Gering überarbeitet mit Bildern.*
- 3.: Überarbeitete Version.*

Die Versionen erkennt man am Dateinamen durch die Kennung „V1“, „V2“ und „V3 mit Datum“



Inhaltsverzeichnis

- 1. Teil: Wappen Diedrichs
Ahnenlisten Diedrichs** D 1 - 25
mit Bildern und Berichten aus dem Leben einzelner Ahnen.
- 2. Teil: Wappen Fritz
Ahnenlisten Fritz** F 1 - 54
mit Bildern und Berichten aus dem Leben einzelner Ahnen.
- 3. Teil: Nachfahrenlisten der Familien
Diedrichs und Fritz** N 1 - 35
mit Bildern und Berichten aus dem Leben einzelner Ahnen.
- 4. Teil: Ahnenlisten und Nachfahren der Familie Tauchert / Wrensch** T 1 - 14
1. Vorwort und Erläuterungen
 2. Ahnentafel
 3. Ahnenliste mit Bildern und Berichten
 5. Kartenausschnitt von Schlesien (Heimat der Familien Tauchert u. Wrensch)
 5. Bericht mit Tagebuchaufzeichnungen von Elfriede Tauchert TT 1 – 15
- 5. Teil: Berichte, Urkunden und Liegenschaftspläne
der Familien Diedrichs, Fritz, Piot u. Tauchert / Wrensch.**
- Linie Diedrichs:**
- Firma H. Diedrichs KG 1-14
 - Mit Kinderwagen fing es an DK 1- 4
 - Meine Flucht aus der Kriegsgefangenschaft DF 1-14
 - Wassensdorf im Oebisfelder Ländchen, die Heimat der Diedrichs DW 1-17
- Linie Fritz/Piot:**
- Nationalsozialismus und Weltkrieg FW 1- 6
 - Der Brand von Neckarbischofsheim FB 1- 4
 - Brief an Moritz Piot wegen seiner Konversion zum evangelischen Glauben FP 1- 2
 - Ungewöhnlicher Lebensbericht über die Vorfahren Mir Landeskirchliche Gemeinschaft (heutige Stadtmission) und die Erweckung in Arheilgen FM 1- 4
 - FL 1- 2
- Arheilgen:** Wappen und Geschichte Arheilgen
- Darmstadt:** vom 13. - 16. Jahrhundert
- Interessante alte Dokumente:**
- Ehevertrag 1821
 - Heiratsbewilligung 1821
 - Bürgeraufnahmezeugnis 1849
 - Heirathsschein 1849
 - Abschiedsurkunde aus dem großherzoglichen Leibschwadron 1849
 - Kaufbrief 1857
 - Kaufbrief 1885
- 6. Teil: Ahnentafeln der Linien Diedrichs, Fritz, u. Piot**



Literaturangaben

Berichte von Pfarrer Karl Grein

Alt-Arheilgen

Das Dorf am Ruthsenbach

Archiv

Kirchenbücher verschiedener Kirchengemeinden

Illustrierte Deutsche Geschichte

aus Zeitungsberichten

Denkmalstopographie, Kulturdenkmäler in Hessen

Beschreibung des Brandes von Neckarbischofsheim

aus Unterlagen des Österreichischen Staatsarchivs in Wien

aus: Geschichte der Evangelischen in Österreich

von Wilhelm Andres

von Wilhelm Andres

der Familienforschungsgruppe Arheilgen

gesammelt von Karl Fritz u. Helmut K. Diederichs

von Hans Joachim Friedrichs

Amt für Denkmalspflege in Hessen, Stadt Darmstadt
Heidelberg 1860

Literaturangaben zum Teil Wassensdorf:

Bilder aus der Altmark

Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen 1895
Saale, 1895

corpus bonorum Vorsfelde 1749

Unter dem Rautenkranz

Wassendorfer Chronik der Dorfschullehrer

Unterlagen der Gemeinde Wassensdorf

Aufzeichnungen

Aus den Unterlagen des Staatsarchivs Magdeburg

Chronik der Stadt Oebisfelde

Chronik der Besiedlung 1973

Das vergessene Dorf 1974

Unterlagen des Katasteramtes Klötze

Deutsche Geschichte

L. Parisius

herausgeg. v.d. Historischen Commission in Halle

A. Anderer und Fr. Tilger

v. P.W. Behrends

Friedrich Brandes

Friedrich Brandes

Joachim Friedrichs, Reichenberg-Verlag München



Vorwort

Es ist schon ein interessanter Ausflug, wenn man sich auf die Wege der Vorväter begibt und Einblicke gewinnt in die Abläufe ihrer Zeit und in die Wege Gottes mit den Menschen, deren Segensspuren sich zuweilen über Generationen hindurch verfolgen lassen. Da werden aus nüchternen Zahlen plötzlich Lebensführungen deutlich, die Einblicke gewähren in das Leben und Umfeld der Vorfahren, in deren Mut und Fleiß, aber auch in ihre Ängste und Bedrohungen.

Man erfährt einzelne Schicksale in Zeiten des Hungers und der Kriege. Es ist bewegend, wenn man feststellt, dass z.B. eine unter Teil 1 Nr. 1096 verzeichnete Ahne fünf ihrer zwölf Kinder durch die Pest verlor und immer wieder Mut und Kraft hatte, um einem neuen Erdenbürger das Leben zu geben.

Ausgedehnte Brände brachten große Bedrohungen und Nöte. In dem unter Teil 3 verzeichneten Bericht des Brandes in Neckarbischofsheim finden sich dramatische Einzelheiten, die das Leben der Vorfahren in Not und Jammer brachten.- Blickt man in die Vorgeschichte der Familie des Erich Mir (Teil 2 Nr.II 1b1), so wird das harte Schicksal der Russland-Deutschen deutlich. Man erfährt, dass nur der Glaube an den lebendigen Gott die Kraft gab, in allen Rückschlägen durchzuhalten.-

Bei vielen Ahnen findet sich ein starker Gottesglaube; zuweilen setzt er sich über Generationen hindurch fort und macht Gottes Segensspuren deutlich. Wie ernst es Einzelne mit dem Glauben nahmen, wird besonders aus einem Brief deutlich, den die Geschwister von Moritz Piot (Teil 1 Nr. 12) ihrem Bruder schrieben, als er vom katholischen zum evangelischen Glauben konvertierte.- Die Arheilger Erweckungsbewegung im vergangenen Jahrhundert hat auch unsere Ahnen eingeschlossen; ja, sie waren teilweise eifrige Förderer derselben.

Auch einen Ahnenschwund konnte man (Teil 1 Nr. 248 = 208 u. 249 = 209) entdecken, wo plötzlich offenbar war, daß die Urahnen der Eheleute in früheren Zeiten einmal identisch waren.

Manchmal war das Forschen sehr mühevoll. Die unter Teil I unter Nr. 705 aufgezeigte, noch verhältnismäßig leicht lesbare Schriftprobe, mag das deutlich machen. Durch schwer lesbare Schriften ergaben sich schon zu damaligen Zeiten Namensveränderungen. Der Name „Diedrichs“ findet sich z.B. unter den frühen Vorfahren als „Diederichs“. Folgende im Magdeburger Staatsarchiv aufgefundenen Namensabweichungen im Verlauf einiger Generationen machen das besonders deutlich:

Steurhelt, Steurholt, Stierholt, Sterholtz

Künneken, Künnecken, Kunken

Maschen, Masken, Marsken

Fröl., Frölen, Frülen, Fröling

Wertvolle Bereicherungen ergaben sich aus Gesprächen mit Verwandten und Freunden, die sich ebenfalls mit ihren Wurzeln beschäftigen. In erster Linie danken wir Herrn Walter Weber, der aus dem gleichen Stamm kommt und schon einige Veröffentlichungen gemacht hat; aber besonders auch Schwägerin Hedwig, die bei der Beschaffung persönlicher Unterlagen gerne half. Nicht zuletzt danken wir unseren Kindern für alle wohlwollende Unterstützung und die Bereitstellung sowie die notwendige Einführung in den Umgang mit dem Computer.

Darmstadt-Arheilgen, im November 1996

In Erinnerung an meinen Vater und an seine umfängliche Recherche-Arbeit und sein Zusammenfassen, habe ich seine per Fotokopien erstellte Familien-Chronik digitalisiert und veröffentliche sie hier mit Respekt.

Die Zeit ist weitergegangen, das machte Ergänzungen und Aktualisierungen nötig.

Viele Familienmitglieder haben noch die Chronik im Original, als Buch. Es sei erwähnt, dass mein Vater diese Chronik in verschiedenen familiär orientierten Versionen herausbrachte. So gab es die Varianten Euler, Tauchert, Dingeld ein und Diedrichs. Hier liegt nach und nach die komplette Version vor.

Die Veröffentlichung ist ein Prozess, der sich über längere Zeit hinzieht und in die ich vielleicht auch eigene Beiträge einfüge.

Darmstadt-Arheilgen, im Juni 2020 Helmut W. Diedrichs

Helmut W. Diedrichs



Erläuterungen

1. Hilfe zur Erkennung der Ahnenlinien und zum Auffinden einzelner Ahnen:

Die Generationsfolge der Ahnen ist aus den unter Teil 6 eingefügten Ahnentafeln zu ersehen.

Sie läßt sich aber auch leicht wie folgt errechnen:

Wenn man die Nummer eines Ahnen verdoppelt, so erhält man die seines Vaters, die folgende ungerade Nummer ist dann jeweils die der Ehefrau.

Beispiel:

1. Proband (Sohn oder Tochter)	= Nr.	1	(= I. Generation)
2. Eltern	= Nr.	2 oo 3	
3. Großeltern	= Nr.	4 oo 5 oo 6 oo 7	
4. Urgroßeltern	= Nr.	8 oo 9 oo 10 oo 11 oo 12 oo 13 oo 14 oo 15 usw.	

Für die Nachfahren. erfolgt die Nummerierung der Generationen in römischen Zahlen.

2. Zeichenerklärungen:

ev. = evangelisch	kath. = katholisch		
* = geboren	+ = gestorben	oo = verheiratet	T = Tauftag

3. Bedeutung der Berufe:

Büttel	=	Polizist
Hofmann	=	Gutsverwalter
Kastenmeister	=	Finanzverwalter, Kirchenrechner
Bender	=	Küfer
Feldrichter	=	Feldaufseher
Zentschöffe	=	Berechnet und überwacht die Abgaben an den Zentgrafen
Gemeindsmann	=	Dieser Titel wurde für besondere Verdienste für die Gemeinde mit einer Urkunde verliehen. Gemeindsmänner hatten ein bevorzugtes Stimmrecht.

Da die Ahnen Diedrichs fast ausschließlich den Bauernberufen angehörten, muß auf die Berufsbezeichnungen hier besonders eingegangen werden:

Ackermann (Ackerhof)	=	Vollbauer, Hofbauer, Besitzer großer Höfe mit ca. oder Vollspanner 200 Morgen Land und mehr. Sie mußten dem Amt in Oebisfelde früher volle Spanndienste leisten (Steuerersatz).
Halbspänner	=	Bauer mit ca. 160 - 180 Morgen Land. (In Wassensdorf gab es 4 solcher Höfe.) Sie mußten dem Amt in Oebisfelde nur die halben Gespanndienste leisten.
Kossat oder	=	Hof mit ca. 130 bis 150 Morgen Land ("Kot" oder "Kath" = Vollköther (in Grafhorst) kleiner Hof); 9 Höfe in Wassensdorf. Sie leisteten dem Amt nur zu einem Viertel Gespanndienste bei Bedarf.
Stammhofbesitzer	=	Erwerber eines ehemaligen Kossathofes.
Stückenköther	=	Hof mit ca. 90 bis 120 Morgen Land. Sie mußten Dienste auf dem Acker leisten.
Halbstückenköther	=	Hof mit ca. 50 bis 80 Morgen Land, mit entsprechenden Dienstleistungen.
Anbauer (Altanbauer)	=	Hof mit ca. 30 Morgen Land. Sie mußten Handarbeit beim Amt Oebisfelde leisten.
Neuanbauer	=	Hof mit ca. 10 Morgen Land. Sie hatten keinerlei Verpflichtungen.

Ein Morgen = 2500 Quadratmeter